

STUDIENGANGSBESCHREIBUNG
zum
ABSCHLUSS IM ZENTRALEN KÜNSTLERISCHEN FACH
HARFE
Institut für Saiteninstrumente
an der Anton Bruckner Privatuniversität

Anton Bruckner Privatuniversität | Organisationseinheit bzw. Institut
Alice-Harnoncourt-Platz 1
A-4040 Linz

Anforderungen für den Abschluss im zentralen künstlerischen Fach HARFE

KBA – Künstlerische Schlussperformance

Vier komplette Werke verschiedener Stilepochen, davon ein Kammermusikwerk oder Konzert im Schwierigkeitsgrad von:

- (a) W.A. Mozart: Konzert für Flöte und Harfe KV 299
- (b) L. Spohr: Fantasie op. 35, M. Tournier: Au Matin
- (c) J.L. Dussek: Sonate c-moll
- (d) S. Natra: Prayer
- (e) C. Debussy: Sonate für Flöte, Viola und Harfe
- (f) E.T.A. Hoffmann: Quintett

Zusätzlich drei Orchesterstellen, z.B.:

- (a) P.I. Tschaikowsky: Nussknacker Suite
- (b) B. Britten: Young Person's Guide
- (c) G. Verdi: Macht des Schicksals

Entspricht den Anforderungen der Abschlussprüfung für Bachelor Pädagogik PBA.
Das eingereichte Programm in der Länge von ca.45 Minuten muss zur Gänze vorgetragen werden.
Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

PBA – Künstlerische Schlussperformance

Vier komplette Werke verschiedener Stilepochen, davon ein Kammermusikwerk oder Konzert im Schwierigkeitsgrad von:

- (a) W.A. Mozart: Konzert für Flöte und Harfe KV 299
- (b) L. Spohr: Fantasie op. 35, M. Tournier: Au Matin
- (c) J.L. Dussek: Sonate c-moll
- (d) S. Natra: Prayer
- (e) C. Debussy: Sonate für Flöte, Viola und Harfe
- (f) E.T.A. Hoffmann: Quintett

Das eingereichte Programm in der Länge von ca. 45 Minuten muss zur Gänze vorgetragen werden. Ein Kammermusikwerk muss im Programm enthalten sein. Die Kommission wählt 10 Tage vor der Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 30 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat*innen schriftlich mit. Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

KMA – Künstlerische Schlussperformance

- (a) ein künstlerisches Programm aus allen Stilepochen, davon ein Kammermusikwerk
- (b) sechs Orchesterstellen z.B.:
 - R. Wagner: Walküre – Feuerzauber
 - I. Strawinsky: Sinfonie in drei Sätzen
 - M. Ravel: Tzigane
- Der/die Kandidat*in wählt bei Abgabe der Prüfungsanmeldung je ein Programm für den internen (ca. 40 Minuten) und ein möglichst themenorientiertes für den öffentlichen Teil (ca. 60 Minuten).
- Die Kommission wählt 10 Tage vor der internen Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 30 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat*innen schriftlich mit.
- Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

PMA – Künstlerische Schlussperformance

- Ein Konzertprogramm in der Länge von 50-60 Minuten, dass einen thematischen Schwerpunkt hat und die eigene künstlerische Persönlichkeit darstellt.
- Das Thema kann musikalische wie außermusikalische Bereiche berühren und soll dem Publikum vermittelt werden (Moderation, Programmheft oder ähnliches). Kammermusik muss enthalten sein.
- Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

PBA Studienschwerpunkt Zweites Instrument Harfe – Abschlussprüfung

- Ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 35 Minuten, das Werke aus mindestens drei Stilepochen und ein Kammermusikwerk enthält, im Schwierigkeitsgrad von F.J. Naderman: Sonatine Nr.5, Nr.6, D. Watkins: Dance Suite, A. Hasselmans: La source
- Die Kommission wählt 10 Tage vor der Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 25 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat*innen schriftlich mit.
- Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

PBA Studienschwerpunkt Zweites Instrument Instrumental- und Vokalbegleitung – Abschlussprüfung

- Mindestens drei Werke aus verschiedenen Stilepochen mit einer Spieldauer von ca. 35 Minuten: je eines mit Gesang, einem Streichinstrument und einem Blasinstrument (zusätzlich eventuell auch mit Hackbrett, Gitarre oder Zither).
- Die Kommission wählt 10 Tage vor der Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 25 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat*innen schriftlich mit.